

Vortragsreihe zum 10. Todestag von Prof. Julius Hackethal im Kreis Herzogtum Lauenburg

3. Vortrag

Gesundhilfe-Beratung und -Therapie als therapeutischer Wegweiser für Patienten

1. Begrüßung, Anlass, Motto, Überleitung zu Hackethal

2. Wer war Hackethal

Der Medien-Hackethal

Die Themen

die Irrtümer der Schulmedizin

Patientenschutz

Mündiger Patient

Vorsorgemedizin und Aufklärung

Humanes Leben und Sterben

Die Arzt-Patienten-Beziehung

Die Entmündigung des Arztes und des Patienten durch die Kassenmedizin

Ausbildung der Ärzte zum Medizingenieur

Heilgötter

Chronische Krankheiten

Die Prüfungsmethoden von schulmedizinischen Diagnostika und Therapien

Die Kommerzialisierung der Medizin

Die mangelhafte Ethik im Umgang mit dem Patienten

Der arbeitswütige Hackethal

Der ernste und philosophische Hackethal

Der Lebenslauf (Abriss)

Geburt am 06. November 1921 auf dem Karls-Hof in Reinholterode (Eichsfeld)

Eltern Clara und Franz Hackethal

Der Mutter Wunsch war es, dass Hackethal Landarzt werden sollte

Gymnasialzeit 1933 - 1939

Im Krieg 1939 - 1945

1945 - 1952 Zwischenzeitlich medizinische Ausbildung und Einsatz als Feldunterarzt

Unter Prof. Franz Rose Ausbildung zum Chirurgen

Dokortitel

Erste Heirat

Uni Laufbahn

1952 - 1956 Uni-Laufbahn in Münster bei Prof. Pitzen

1956 - 1959 Chirurgische Uni-Klinik Nürnberg

1959 - 1963 Günstling der Schulmedizin - Die Bündelnagelung nach Hackethal

1962 Professor

1963 Professorenstreit in Erlangen

1964 Gerichtsverhandlungen als entscheidende Schlacht Hackethals für eine drastische Lebenswende

1964 - 1970 Lauenburg / Elbe als Chefarzt in einem damals herunter gekommenen Krankenhaus

1970-1974 Streit mit der Klinik-Verwaltung und dem Bürgermeister der Stadt Lauenburg

1974 - 1978 Eigene Praxisklinik in der Lüneburger Heide, vom Karl Heinz zum Julius - erste medizinkritische Bücher - Auf Messers Schneide 1976, Krankenhaus und

Nachoperation (1977)

Beginn der Freundschaft mit Paul Weber;

1978 - 1981 Suche nach der Traumklinik mit Patientenhotel -Unterbringung

1981 - 1994 Aufbau der Eubios - Klinik am Chiemsee und später in Riedering,

1994 - 1997 Regiearzt in der Ganzheitsklinik in Oberbayern mit seiner Frau Waltraut

Hackethal als Klinikträgerin.
Veröffentlichung der Bücher "Der Meineid des Hippokrates 1992" und der "Wahn der mich beglückt" 1995
Am 17. 10. 1997 selbst an Krebs verstorben

Lebensziele und Vermächtnis

Beseitigung des Blindvertrauens in die Schulmedizin
Minimal-Chirurgie und angemessene Medizin
Patienten-Verfügung
Mitspracherecht der Patienten bei Heilleistungen
Freiheitliche Bezahlung - Sachleistungsprinzip der Krankenkassen
Änderung des Umganges mit Leben und Tod in der Medizin
Ganzheitsmedizin als ethische und patientengerechte Medizin;

3 . Drei Vorträge an drei verschiedenen Orten im Kreis Herzogtum Lauenburg Vorstellung der eigenen Person

Ganzheitsmedizin als Schlüssel zu Medizin der Zukunft
Was ist Ganzheitsmedizin ?
Wie ist Ganzheitsmedizin dienstbar dem Menschen und der Gesellschaft ?
Naturheilkunde und konventionelle Therapie im gemeinsamen Miteinander
Gesundhilfe-Beratung und -Therapie als therapeutischer Wegweiser für Patienten

4 . Gesundheits - die drei Säulen

Die Probleme der Medizin in der Gegenwart

Vorsorgungsmedizin statt Heilmedizin - Sozialgesetzbuch V; Naturheilkunde als Erstmedizin
Dadurch zu wenig gezielte Prävention
Unterordnung der Naturheilkunde unter das schulmedizinische Dogma
Einschnitte in die Therapiefreiheit, Wegfall von Arzneimitteln
Einschnitte in die freie Arztwahl; Einzelverträge mit Ärzten
Patientenverantwortung falsch verstanden;
Gesundheitsreform weniger um Sinn und Zweck, als Finanzierbarkeit; Nur gesunde Patienten kosten kein Geld
Sinnlosleistungen als Kostenfresser Hinweis auf diagnostischen Überfluss
Nicht gewährte Leistungen als Kostenfresser -
Akupunktur, Naturheilkunde, Physiotherapie
Vergleich der Sozialwirtschaft mit anderen wirtschaftlichen Unternehmen
Zusätzliche Bezahlung - Individuelle Gesundheitsleistungen- **IGeL**
Schulmedizin gegeneinander Alternativmedizin
Die Rolle des Heilpraktikers
Thesen zur Gesundheitsreform

Die Probleme der Medizin in der Zukunft

Ethische Grundsätze - wenn fast alles möglich sein wird
Bezahlbarkeit von Sinn und Unsinn der Medizin
Weil du arm bist musst du früher sterben !
Sterbehilfe kontra Vergewaltigungsmedizin mit Garantie zum Siechtum

5. Humanitas - Gelöbnis

Vielfach-Ganzheitsmedizin

Def. Ganzheitsmedizin

Leitsterne der Vielfach Ganzheitsmedizin

1. Ganzheitliche Diagnose

2. Gesundheitsfleiß und Prävention
3. Gleichzeitige Therapie von Geist, Seele und Körper
4. Möglichst keine verstümmelnde Therapien
5. Die Abwehr- und Selbstheilungskräfte müssen gestärkt werden
6. Gesunde Lebensweise- gesunde Ernährung, Bewegung, Psychohygiene, Sonne
7. Lebensfreude
8. Krankheitsursachen bekämpfen und keine Symptome
9. Humoral- Pathologie, Entschlackung
10. Symbiosetherapie
11. Nachhaltige Therapien und Heilhilfen für die Zukunft des Patienten
12. Ganzheitswissenschaft ist nicht nur Naturwissenschaft, sondern auch Philosophie, Theologie, Kultur usw.

Besttechnik nach Maß

- am Wohl des Patienten gemessen
- Verhältnismäßigkeit im Einsatz von Technik
- Beispiel Chirurgie und Naturheilkunde

Vision für die Zukunft

Medizin als Kultur-Wissenschaft

Meine Forderungen für eine bessere Medizin

Medizinwissenschaft als Ganzheitswissenschaft
Heilauftrag statt Versorgungsauftrag der Schulmedizin,
Naturheilkunde und konventionelle Medizin als gleichberechtigte Teile der
Ganzheitsmedizin - keine Alternativmedizin
Änderung des Gesundheitsbegriffes
Keine Unterordnung der Naturheilkunde oder Ganzheitsmedizin unter das schulm. Dogma
Prävention vor Krankenbehandlung
Eigenverantwortlichkeit der Patienten im Sinne von Mündigkeit und Mitarbeit
Freiheitliche Bezahlung Abschaffung des Bildes von der Gesundheit, als bezahlbare Ware
Beendigung des Ablasshandels
Der Beruf des Heilpraktikers als Facharzt der Naturheilkunde